

**Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten**  
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

**1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen** (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

**Verantwortlicher:** Landratsamt Wartburgkreis  
Der Landrat  
Erzberger Allee 14  
36433 Bad Salzungen

**Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:**

**Dezernat / Stabstelle:** Dezernat II  
**Amt:** Straßenverkehrsamt A 34  
**Telefon:** 0 36 95 / 61 59 01  
**Fax:** 0 36 95 / 61 61 99  
**E-Mail:** strassenverkehr@wartburgkreis.de

**2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten** (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

<b>Postanschrift:</b>	<b>Kontakt:</b>
Datenschutzbeauftragte	Telefon 0 36 95 / 61 51 10
Erzberger Allee 14	Fax 0 36 95 / 61 51 99
36433 Bad Salzungen	E-Mail datenschutz@wartburgkreis.de

**3. Zwecke der Datenverarbeitung** (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- a) Bearbeitung von Anträgen im Fahrerlaubniswesen
  - Erteilung (Ersterteilung/Erweiterung/Neuerteilung) einer Fahrerlaubnis einschließlich einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
  - Erteilung einer Fahrerlaubnis auf Grund einer Dienstfahrerlaubnis/ausländischen Fahrerlaubnis
  - Verlängerung einer Fahrerlaubnis
  - Umtausch/Ersatzausstellung eines Führerscheins
  - Ausstellung eines internationalen Führerscheins
- b) Eintragung der Berufskraftfahrerqualifikation nach Antragstellung
- c) Annahme/Bearbeitung von Anträgen zur Ausstellung/Erneuerung einer Fahrerkarte

**4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung** (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt:

- a) im Falle der Bearbeitung von Anträgen im Fahrerlaubniswesen auf der Grundlage von §§ 2, 6, Abschnitt IV, VI Straßenverkehrsgesetz, Abschnitt II Nr. 2, 3, 4, 5, 9, 10, Abschnitt III Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)
- b) im Falle der Eintragung der Berufskraftfahrerqualifikation nach Antragstellung auf der Grundlage von §§ 4, 5, 8 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz, § 5 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung
- c) im Falle der Annahme/Bearbeitung von Anträgen zur Ausstellung/Erneuerung einer Fahrerscheiberkarte auf der Grundlage von §§ 2, 4a, 4b, 4c, 6 Fahrpersonalgesetz, §§ 4, 5, Abschnitt 4 Fahrpersonalverordnung

**5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern** (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Finanzverwaltung, Ausländerbehörde, Stabstelle Recht (fallbezogen)
- Auftragsverarbeiter:
- Dritte: (außerhalb des Verantwortlichen und fallbezogen) Kraftfahrt-Bundesamt, Bundesdruckerei, Prüforganisationen zur der Fahrerlaubnisprüfung, Gutachterstellen nach § 11 Abnahme Abs. 2 und 3 FeV, andere Fahrerlaubnisbehörden, Einwohnermeldeämter, Zentrale Militärkraftfahrstelle, Polizei, Landeskriminalamt, Thüringer Landesverwaltungsamt, Justizbehörden, Bußgeldstellen

## 6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nur im Falle einer Erteilung einer deutschen Fahrerlaubnis auf Grund einer ausländischen Fahrerlaubnis nach §§ 30, 30a und 31 FeV an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

## 7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Insbesondere nach § 2 Abs. 9 StVG ist die Speicher- bzw. Aufbewahrungsfrist von Unterlagen/Daten im Bereich Fahrerlaubniswesen von den gesetzlich vorgeschriebenen Fristen zur Tilgung von Eintragungen aus dem Fahrerlaubnis- bzw. Bundeszentralregister und der Art und Weise der Antragsunterlagen oder des Verfahrensabschlusses abhängig. Im Falle von Fahrerscheiberkartenangelegenheiten ist die Dauer der Datenspeicherung abhängig vom Ablauf der Gültigkeit der jeweiligen Karte (ein Jahr nach Gültigkeitsablauf).

## 8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

## 9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt ([www.tfdi.de](http://www.tfdi.de)).

## 10. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen:

ja

nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

- Nichtbearbeitung Ihres Anliegens/Antrages
- Ablehnung Ihres Antrages

## 11. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

## 12. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für keinen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.